

Ressort: Politik

Parteien gegen Kulturhoheit der AfD im Bundestag

Berlin, 30.09.2017, 09:35 Uhr

GDN - Die AfD soll nach Ansicht der Spitzen von Union, SPD, Grünen und Linkspartei nicht den Vorsitz im Kulturausschuss des Bundestags übernehmen. "Viele AfD-Vertreter haben mit unakzeptablen Äußerungen bewiesen, dass sie keinen Wert auf unsere Erinnerungskultur legen und dies zur parteipolitischen Provokation missbrauchen. Diese breite Initiative ist daher wichtig", sagte der Parlamentarische Geschäftsführer der SPD, Carsten Schneider, dem "Spiegel".

Der Ausschuss ist auch für die Holocaust-Gedenkstätten in Deutschland zuständig. Auch aus der Union hieß es, das Gedenken an den Völkermord dürfe der AfD nicht überlassen werden. Petra Sitte, Parlamentarische Geschäftsführerin der Linken, hält eine AfD-Besetzung für "Hohn der Geschichte und den Opfern der Shoa schwer zuzumuten". Künstler und Politiker hatten zuvor einen Brief an den Ältestenrat des Bundestages geschrieben, damit der Posten nicht an die AfD falle. Der thüringische AfD-Chef Björn Höcke hatte über das Berliner Holocaust-Mahnmal im Januar gesagt, die Deutschen seien das einzige Volk der Welt, "das sich ein Denkmal der Schande in das Herz seiner Hauptstadt gepflanzt hat".

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-95380/parteien-gegen-kulturhoheit-der-afd-im-bundestag.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619